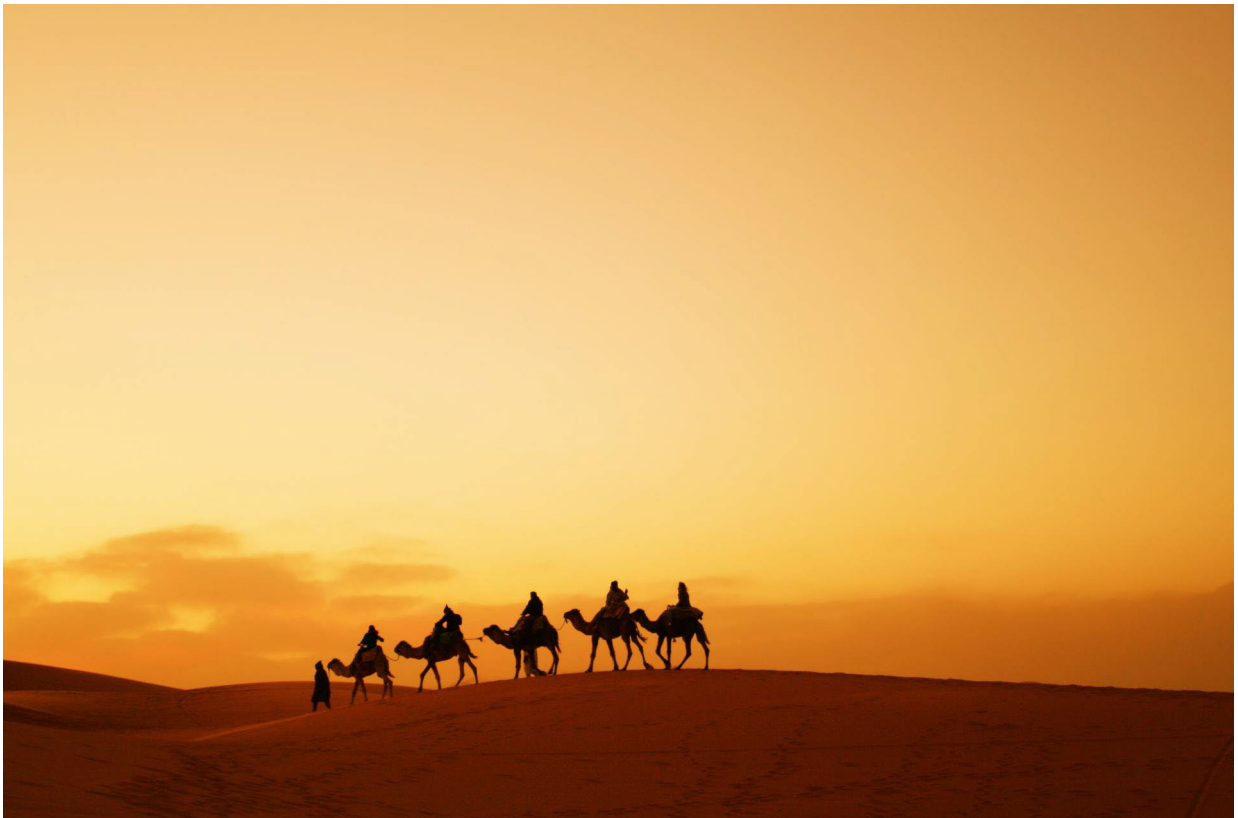


Turkmenistan und Usbekistan

# Unterwegs in den Wüstenstaaten

(19 Tage)

Taschkent – Urgentsch – Chiwa – Darwaza – Aschgabat – Mary – Buchara – Schachrisabs  
– Samarkand – Kokand – Rischtan – Ferghana – Margilan – Taschkent



Atemberaubende Minarette, Medresen und Moscheen in Turkmenistan und Usbekistan erzählen von zahlreichen Feldzügen und Eroberungen durch Tamerlan, Dschingis Khan oder Alexander den Großen. Lassen Sie sich diese Geschichte erzählen und lernen Sie die unterschiedlichen Kulturen kennen, während Sie 19 Tage lang dem Verlauf der alten Seidenstraße folgen.

## Ihre persönlichen Specials

Sicherheit und Flexibilität durch eine private, deutschsprachige Reiseleitung und einen eigenen Chauffeur \* Sorgfältig für Sie ausgewählte Hotels \* Lernen Sie Taschkent kennen, die facettenreiche Hauptstadt Usbekistans \* Bummeln Sie durch die Museumsstadt Chiwa \* Besuchen Sie kleine Dörfer in Turkmenistan \* Entdecken Sie die Ausgrabungsstätten von Nisa \* Fühlen Sie sich in der Oasenstadt Buchara in alte Zeiten zurückserversetzt \* Fahrt durch die Kyzylkum-Wüste \* Tauchen Sie ein in das Gewusel quirliger, orientalischer Basare \* Erkunden Sie spektakuläre Festungsanlagen \* Durchstreifen Sie Samarkand – die „Stadt der blauen Kuppeln“  
\* Besuchen Sie Schachrisabs – den Geburtsort Timurs

## Unterkünfte/Hotels (je nach Verfügbarkeit)

Stadt	Hotel	Zimmerkategorie*	Nächte
Taschkent	<b>Gloria Hotel</b>	Standard	2+1+1
Chiwa	<b>Zarafshon</b>	Standard	2
Darwaza	<b>Zelt</b>	2er-Belegung	1
Aschgabat	<b>Yldiz Hotel</b>	Standard Deluxe	3
Mary	<b>Mary Hotel</b>	Standard	1
Buchara	<b>Sasha &amp; Son Boutique Hotel</b>	Standard	3
Samarkand	<b>Kosh Havuz Hotel</b>	Standard	3
Ferghana	<b>Asia Fergana</b>	Standard	1

\* Auf Wunsch können wir Ihnen gerne gegen Aufpreis höherwertige Zimmerkategorien anbieten. Preise auf Anfrage.

## Preise

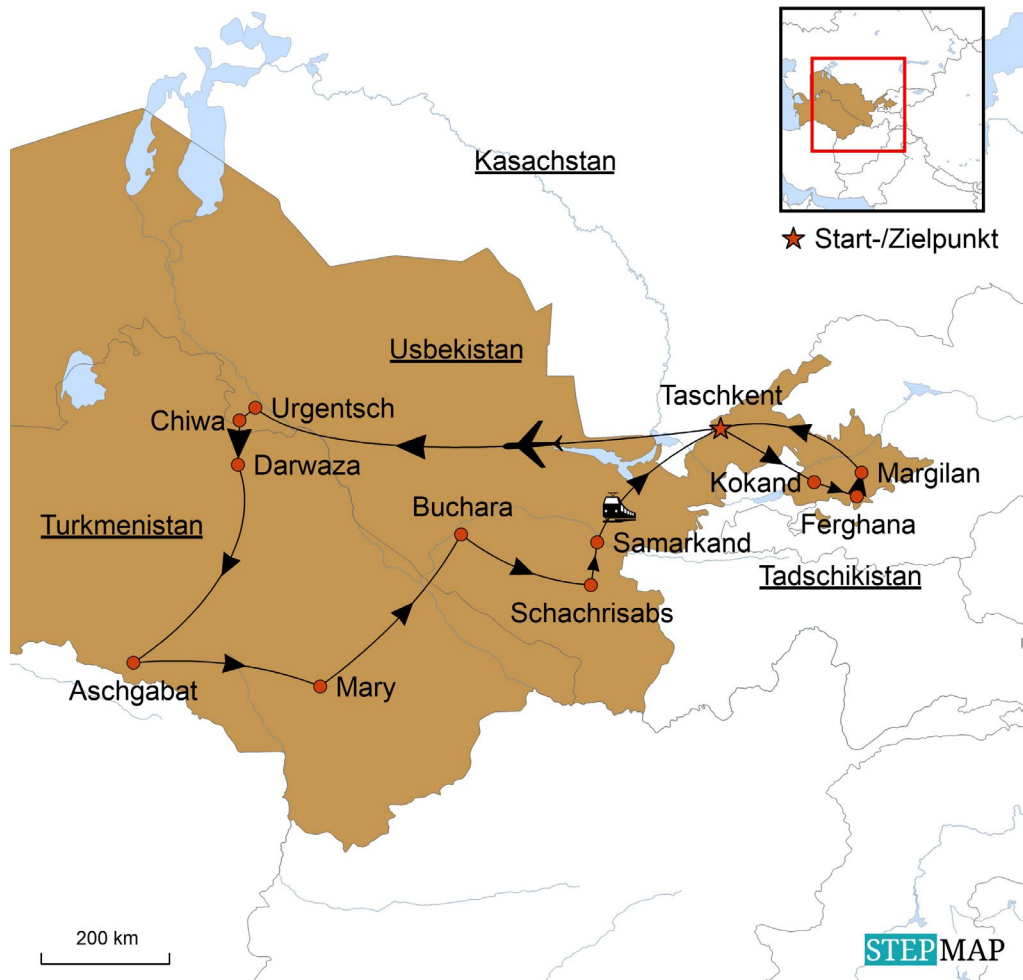
Aus Ihren Träumen und unserer Leidenschaft werden Ihre Reise und Ihr Preis.  
Bitte kontaktieren Sie uns für Ihr maßgeschneidertes Angebot.

Individueller Starttermin & individuelle Gesamtteilnehmeranzahl möglich.

Diese Reise wird nur exklusiv durchgeführt, ein Anschluss an eine Gruppe ist nicht möglich.



## Reiseverlauf



## Reiseverlauf

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

### 1. Tag      Ankunft in Usbekistan

(-/-/-)

Herzlich willkommen in Usbekistan! Wenn Sie in Taschkent ankommen, werden Sie bereits von Ihrer deutschsprachigen Reiseleitung erwartet und herzlich in Empfang genommen. Gemeinsam mit Ihrem privaten Chauffeur fahren Sie zum Hotel, wo Sie erst einmal in Ruhe ankommen können. Übernachtung in Taschkent.

*Je nach Ankunftszeit Ihres Fluges empfehlen wir den Early Check-in. So können Sie statt um 14:00 Uhr Ihre Zimmer direkt bei Ihrer Ankunft beziehen (vorbehaltlich Verfügbarkeit).*

### 2. Tag      Stadtbesichtigung Taschkent

(F/-/-)

Taschkent ist noch immer geprägt von sowjetischer Architektur – und ein Ort, an dem Europa und der Orient verschmelzen. Freuen Sie sich auf eine Entdeckungstour durch die Hauptstadt Usbekistans, die Ihnen die antiken Plätze und Bauten, aber auch den modernen Teil der 2.000 Jahre alten Stadt näherbringen wird. Die Besichtigung beginnt mit dem Besuch des Historischen Museums am Vormittag. Dort erfahren Sie alles über die an der Seidenstraße liegende Stadt Taschkent und ihre bewegende Geschichte von Eroberungen durch Dschingis Khan und Timur. Danach besuchen Sie den Navoi-Theaterplatz sowie das gleichnamige Denkmal und die Abdulkassin-Medrese aus dem 16. Jahrhundert. Im Anschluss erleben Sie eine Fahrt mit der Metro, der ersten Untergrundbahn in ganz Zentralasien. Übernachtung in Tashkent.



### 3. Tag Taschkent – Urgentsch – Chiwa

(F/-/-)

Nach einem zeitigen Frühstück werden Sie zum Flughafen gebracht, um weiter nach Urgentsch zu fliegen und schließlich Chiwa zu erreichen. Machen Sie sich im Hotel erst einmal ein wenig frisch und unternehmen dann einen Ausflug in die Altstadt Itchan-Kala (UNESCO-Weltkulturerbe) – dort werden Sie sich vorkommen, wie in einem Traum aus 1001 Nacht. Sie besichtigen die die Juma-Moschee, die Khodja-Medrese, den Pahlavan-Mahmud-Komplex und den Tash-Hauli-Palast, ein Meisterwerk der orientalischen Architektur. Er besteht aus verschiedenen Gebäuden mit Innenhöfen und ist umgeben von einer Mauer mit mehreren Zinnen. Am Nachmittag besichtigen Sie den Höhepunkt Ihrer heutigen Tour: den wunderschönen Khan Palast Nurullah Bai. Übernachtung in Chiwa.



### 4. Tag Chiwa – Ayaz Kala – Chiwa

(F/-/-)

Nicht nur die Oasenstadt Chiwa hat viel für Kultur- und Geschichtsliebhaber zu bieten. Davon können Sie sich während eines Ausflugs in die Umgebung überzeugen, wenn Sie Ayaz Kala ansteuern. Die Festung aus dem 3. oder 4. vorchristlichen Jahrhundert liegt auf einem weitläufigen Ausgrabungsfeld. Von hier aus haben Sie einen guten Blick auf die weite Wüstenlandschaft. Sie erkunden das Ruinenfeld von Ayaz Kala, Kirkkiz Kala und Toprak Kala – Toprak Kala ist die vermutlich am besten archäologisch untersuchte Ausgrabungsstätte der Region. Die Bewohner mussten ihre Anlagen verlassen, als das Reich der Kuschana unterging, und türkische Angriffe die Bewässerungsanlagen zerstörten. Am Nachmittag kehren Sie mit vielen neuen und imposanten Eindrücken nach Chiwa zurück. Bummeln Sie nochmals durch die Straßen und lassen Sie das orientalische Flair auf sich wirken. Vielleicht entdecken Sie auch schon das ein oder andere Mitbringsel für die Lieben daheim. Übernachtung in Chiwa.

## 5. Tag Chiwa – Darwaza (Turkmenistan)

(F/-/A)

Um nach Kunja-Urgentsch zu gelangen, überqueren Sie heute die Grenze nach Turkmenistan. Die Stadt liegt am Rande der Wüste Karakum und gehört seit 2005 zum UNESCO-Weltkulturerbe. Sie war für mehrere Jahrhunderte eines der wichtigsten Handelszentren in Zentralasien und die prachtvolle Hauptstadt des choresmischen Reiches. Sie werden unter anderem das Fachriddin-Mausoleum aus dem 12. Jahrhundert, eine Bestattungs-Moschee und das 62 Meter hohe Minarett Gutluk Temir aus dem 15. Jahrhundert besuchen – das noch heute höchste Zentralasiens. Die Bauwerke stammen aus der Zeit der choresmischen Renaissance (14. Jahrhundert). Im Anschluss fahren Sie durch die Wüste nach Darwaza. Wegen der Gasverbrennungen in diesem, an Naturgas reichen Gebiet, wird die Gegend auch „Tor zur Hölle genannt“. Sie werden in Zelten neben dem Krater übernachten und am Abend ein typisches Barbecue in einer ganz besonderen Atmosphäre genießen. Übernachtung in Zelten.



## 6. Tag Darwaza – Aschgabat

(F/-/-)

Ihre Reise führt Sie heute weiter durch die Wüste nach Aschgabat. Unterwegs besichtigen Sie Erbent, ein kleines Dorf. Wenn Sie Lust haben, können Sie mithilfe Ihres Reiseleiters mit den freundlichen Einheimischen sprechen und so mehr über deren Alltag und ihr Leben erfahren. Übernachtung in Aschgabat.

## 7. Tag Aschgabat erkunden

(F/-/-)

Turkmenistans Hauptstadt liegt in einer Oase in der Wüste Karakum. Anders als der Name „liebliche Stadt“ nahelegt, hat sich Aschgabat aus einem russischen Militärstützpunkt entwickelt. Heute ist die Stadt vor allem für die turkmenische Handwerkskunst berühmt. Überzeugen Sie sich im Teppichmuseum selbst von den Fertigkeiten der Einheimischen.

Des Weiteren besuchen Sie den beeindruckenden Unabhängigkeitsplatz, die traumhafte Moschee Chesreti Omar und das Nationalmuseum, in dem unter anderem 200.000 Jahre alte Steinwerkzeuge und Funde aus Altin Tepe, Merw und Nisa ausgestellt sind. Wenn Sie noch Lust haben, besichtigen Sie im Anschluss die Ausgrabungsstätten von Nisa – der ehemaligen Hauptstadt der Parther – die heute Teil des UNESCO-Weltkulturerbes sind. Die archäologischen Überreste illustrieren lebhaft die Einwirkungen der kulturellen Einflüsse aus Zentralasien und der mediterranen Welt. Übernachtung in Aschgabat.



## 8. Tag Rund um Aschgabat

(F/-/-)

Sie unternehmen heute einen Ausflug in das Kopet-Dag-Gebirge; dort besuchen Sie die Siedlung Nochur. Die Familien hier leben vornehmlich von der Seidenstickerei und führen Ihnen gern ihre anspruchsvolle Handwerkskunst vor. In der Nähe gibt es einen unterirdischen See: Der smaragdgrüne Kov-Ata-See ist mit bis zu 37 Grad heißem Thermalwasser gefüllt und lädt nicht nur zum Bewundern, sondern auch zum Schwimmen ein. Auf dem Rückweg nach Aschgabat besichtigen Sie die Geok-Depe-Moschee. Sie besichtigen zudem – als krönenden Abschluss des Tages – die wunderschöne und zugleich größte Moschee Zentralasiens: die Turkmenbashi-Moschee, die Sie in der Sonne weiß und golden glänzend erwarten und besonders mit ihrem Inneren überwältigen wird. Übernachtung in Aschgabat.

## 9. Tag Aschgabat – Mary

(F/-/-)

Nach dem Glanz der Turkmenbashi-Moschee erwartet Sie heute eine – nicht minder beeindruckende – Ruinenstadt: Merw. Ihr Chauffeur bringt Sie zum Flughafen, von wo Sie weiter nach Mary fliegen, das ebenfalls zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Von der Stadt aus erreichen Sie nach nur 30 Kilometern die alten Ruinen der Oasenstadt Merw. Die Stadt war über die Jahrhunderte hinweg Ziel von zahllosen Angriffen und Plünderungen durch die Parther, aber auch von Alexander dem Großen, Dschingis Khan und Tamerlan. Der Grund: Merw war eines der wichtigsten Handelszentren entlang der Seidenstraße. Übernachtung in Mary.

## 10. Tag Durch die Wüste nach Buchara (Usbekistan)

(F/-/-)

Über die Stadt Türkmenabat reisen Sie heute zurück nach Usbekistan und entlang der Seidenstraße durch die Kyzylkum-Wüste nach Buchara. Viele Menschen denken ja, Wüstenlandschaft wäre langweilig und eintönig – doch Sie werden entdecken, dass auch diese scheinbar tote Landschaft interessante Eindrücke bietet. Sie fahren entlang des Amudarja-Flusses, dem Leben spendenden Strom Zentralasiens. Unterwegs wird Ihr Reiseleiter Ihnen viel Interessantes über Land und Leute erzählen. Sie können sich also auf eine abwechslungsreiche Fahrt freuen. Übernachtung in Buchara.

## 11. Tag Glanzvolles Buchara

(F/-/-)

Buchara ist eine der ältesten Städte Zentralasiens und zählte einst zu den glanzvollsten Handelszentren an der Seidenstraße. Sie verdankte ihren einstigen Reichtum der Lage am Rande einer Oase, inmitten der Kyzylkum-Wüste und entwickelte sich zu einem wichtigen kulturellen und geistigen Zentrum. Auch heute noch ist die Atmosphäre vergangener Zeiten spürbar, wenn man durch die schmalen Gassen der Altstadt mit ihren traumhaften Parks, Moscheen und weiten Plätzen schlendert. Lernen Sie die Stadt bei der Besichtigung der Ark-Festung, der Bolo-Hauz-Moschee sowie dem Samanid-Mausoleum aus dem 9. und 10. Jahrhundert näher kennen. Am Nachmittag führt Ihr Reiseleiter Sie zu dem Poj Kalon mit der Mir-I-Arab-Medrese und dem 46 Meter hohen Kalon-Minarett, das 1127 erbaut wurde und zu den Wahrzeichen der Stadt gehört. Es erwarten Sie zudem die gewölbten Markthallen sowie das berühmte Lyabi-Hauz-Ensemble mit der Nodir-Divanbegi-Medrese. Übernachtung in Buchara.





## 12. Tag Plätze aus 1.001 Nacht

(F/-/-)

Nach dem Frühstück setzen Sie Ihre Besichtigungstour in Buchara fort und besuchen das Haus des Kaufmanns Chodsha-Jev – er galt als einer der höchstangesehenen Bürger der Stadt. Im Anschluss besuchen Sie die Chor-Minor-Medrese mit ihren beeindruckenden türkis-blauen Minaretten. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Wie wäre es mit einem Kaffee inmitten der heiteren Atmosphäre auf dem Lyabi-Hauz-Platz? Oder Sie bummeln über einen der Basare. Dann könnten Sie Hodja Nasreddin begegnen, dem Till Eulenspiegel des Orients, dessen durchtriebener Humor heute noch in zahlreichen Märchen weiterlebt. Übernachtung in Buchara.



## 13. Tag Buchara – Schachrisabs – Samarkand

(F/-/-)

Ihr heutiges Tagesziel ist die sagenumwobene Stadt Samarkand. Unterwegs legen Sie einen Stopp in Schachrisabs ein. Der Name Schachrisabs bedeutet „grüne Stadt“. Sie ist nicht nur UNESCO-Weltkulturerbestätte, sondern als Geburtsstadt Tamerlans historisch bedeutend. Sie besichtigen den beeindruckenden Ak-Saray-Palast, der Erzählungen zufolge von Amir Temur erbaut wurde und als seine Sommerresidenz diente. Lassen Sie sich beeindrucken von den Verkleidungen aus Majoliken und geschnittenen Mosaiken, die die Fassade mit unzähligen Motiven überziehen. Die historische Stadt birgt jedoch noch mehr Sehenswürdigkeiten wie beispielsweise die Kuk-Gumbaz-Moschee oder die Grabstätte von Tamerlans Sohn: Jakhangir, der mit zwölf Jahren vom Pferd fiel und starb. Im Anschluss setzen Sie Ihre Fahrt nach Samarkand fort. Hier angekommen, werden Sie zu Ihrem schönen Hotel gebracht. Übernachtung in Samarkand.

## 14. Tag Atemberaubendes Samarkand

(F/-/-)

Ein weiteres UNESCO-Weltkulturerbe wartet darauf, von Ihnen erkundet zu werden. Die Besichtigung von Samarkand – einer der ältesten Städte der Welt! – beginnt an dem berühmten Registan-Platz, der von den wunderschönen Medresen Ulugbek, Shir Dor und Tilla-Kori umringt ist. Im Anschluss besuchen Sie noch das Gur-Emir-Mausoleum. Übernachtung in Samarkand.



## 15. Tag Preisgekrönte Weine kosten

(F/-/-)

Sie haben noch längst nicht alles gesehen! Ihr Reiseleiter wird heute mit Ihnen die Besichtigung des atemberaubenden Samarkand fortsetzen. Sie besuchen die Bibi-Khanim-Mosche, deren Bau 1399 von dem Eroberer Tamerlan nach seiner siegreichen Rückkehr aus Indien in Auftrag gegeben wurde. Natürlich haben Sie auch genug Zeit, um entlang des Basars zu bummeln. Anschließend besichtigen Sie das Theater für orientalische Kostüme, das Ulugbek-Observatorium und die wichtigsten Ausgrabungsstätten von Afrosiab. Der Höhepunkt des Tages dürfte sicherlich die Totenstadt Shah-I-Zinda sein, eine der ältesten Kultstätten Zentralasiens, die aus 20 Mausoleen besteht. Im Anschluss nehmen Sie an einer usbekischen Weinprobe in dem Chowrenko-Weinkeller teil. Übernachtung in Samarkand.

## 16. Tag Zurück nach Taschkent

(F/-/-)

Ihre Reise führt Sie heute wieder zurück in die Hauptstadt Taschkent. Auf dem Weg können Sie in den Genuss einer besonderen Leckerei kommen: Auf dem Honigmarkt in Jizzakh treffen sich die Leute aus nahegelegenen Dörfern, um ihre Erzeugnisse anzubieten. Von Mai bis Juni gibt es Blütenhonig, in den folgen beiden Monaten können Sie „Baumwoll-Honig“ probieren – eine Sorte, die während der Baumwollblüte gesammelt wird. Auch mit schmackhaften Äpfeln, Birnen, Pflaumen und Kaki können Sie sich hier eindecken. Kartoffeln und Zwiebeln werden Sie allerdings vergeblich suchen – die baut jeder selbst an.

In Taschkent steht das Museum für Angewandte Kunst auf dem Programm. Dieses wurde Anfang des 20. Jahrhunderts in traditionellem, usbekischen Stil erbaut und beherbergt ungefähr 4.500 Ausstellungsstücke. Übernachtung in Tashkent.

### 17. Tag Taschkent – Kokand – Rischtan – Ferghana

(F/-/-)

Am Morgen fahren Sie über den malerischen Pass Kamtschik ins Ferghana-Tal. Unterwegs besichtigen Sie Kokand und seinen imposanten Chudojar-Khan-Palast, die beeindruckende Dzhami-Moschee, die Kamol-Kazhi-Medrese und die beiden Nekropolen Daman-Schachon und Madirakhan. Später statten Sie der Stadt Rischtan einen Besuch ab, berühmt für ihre feine Keramik. In Ferghana angekommen checken Sie direkt in Ihrem Hotel ein. Übernachtung in Ferghana.

### 18. Tag Ferghana – Margilan – Kuwa – Taschkent

(F/-/-)

Erkunden Sie heute zunächst eine wenig die Stadt Ferghana. Im Anschluss bringt Ihr Reiseleiter Sie zu einer Seidenfabrik in Margilan, wo Sie mehr über die Seidenzucht und -verarbeitung erfahren. Von hier fahren Sie nach Kuwa, wo derzeit buddhistische Denkmäler ausgegraben werden. Am Nachmittag reisen Sie zurück nach Taschkent. Übernachtung in Taschkent.



### 19. Tag Abreise

(F/-/-)

Heute heißt es leider Abschied nehmen. Mit 1001 neuen Eindrücken und Erfahrungen im Gepäck werden Sie zum Flughafen von Taschkent gebracht, von wo aus Sie Ihre Heimreise antreten. Die schönen Erinnerungen werden Ihnen immer bleiben und oft den Alltag verschönern.

*Je nach Abflugzeit empfehlen wir den Late Check-out. So müssen Sie Ihre Zimmer nicht 12 Uhr verlassen, sondern können sie vor Ihrer Abreise so lange wie möglich nutzen (vorbehaltlich Verfügbarkeit).*

## Eingeschlossene Leistungen

- Inlandsflüge (Taschkent – Urgentsch / Aschgabat – Mary)
- Übernachtungen in den angegebenen Hotels, je nach Verfügbarkeit
- Verpflegung laut Programm (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Touren und Transfers im privaten, klimatisierten Fahrzeug mit persönlichem Fahrer
- Deutschsprachige Reiseleitung
- Alle Eintrittsgelder laut Programm
- Reisepreissicherungsschein
- Reiseführer Zentralasien

## Nicht eingeschlossene Leistungen

- Internationale Flüge
- Konsulatsgebühren für das Visum und entstehende Portokosten für die Besorgung (abhängig vom Reise-land und Beantragungsweg)
- Reiseversicherung
- Ausgaben persönlicher Art
- Trinkgelder
- Foto- und Videogebühren
- Mahlzeiten, die nicht explizit im Reiseverlauf erwähnt werden
- Alle Leistungen, die nicht explizit unter "eingeschlossene Leistungen" genannt werden

## Flug- / Transfer- & Hoteländerungen vorbehalten

Bitte beachten Sie, dass dies ein freibleibendes Angebot ist und die aufgeführten Hotels nicht reserviert worden sind. Falls bei Buchung eines der angegebenen Hotels nicht mehr verfügbar ist, werden wir Ihnen selbstverständlich ein gleichwertiges Hotel in der genannten Kategorie anbieten.

Unsere persönliche Reiseplanung ist ein Angebot und erfolgt auf Basis unserer Vertragsbedingungen. Zur gesetzlichen Ausschlussfrist bei der Geltendmachung von Ansprüchen, zur Verjährung von Ansprüchen und sonstigen Obliegenheiten zur Vermeidung von Anspruchsverlusten verweisen wir auf die einschlägigen Passagen unserer Vertragsbedingungen. Diese liegen diesem Angebot bei.



*“ Als geschäftsführender Inhaber stehe ich persönlich für die Qualität unserer Dienstleistung ein.*

*Ich garantiere Ihnen die professionelle Durchführung Ihrer Reise mit ausgesuchten Partnern vor Ort.*

*Sie erreichen mich persönlich unter 089/127091110 oder per E-Mail unter [Ruediger.Lutz@asienteam.de](mailto:Ruediger.Lutz@asienteam.de) “*

Geschäftsführender Gesellschafter

Rüdiger Lutz